



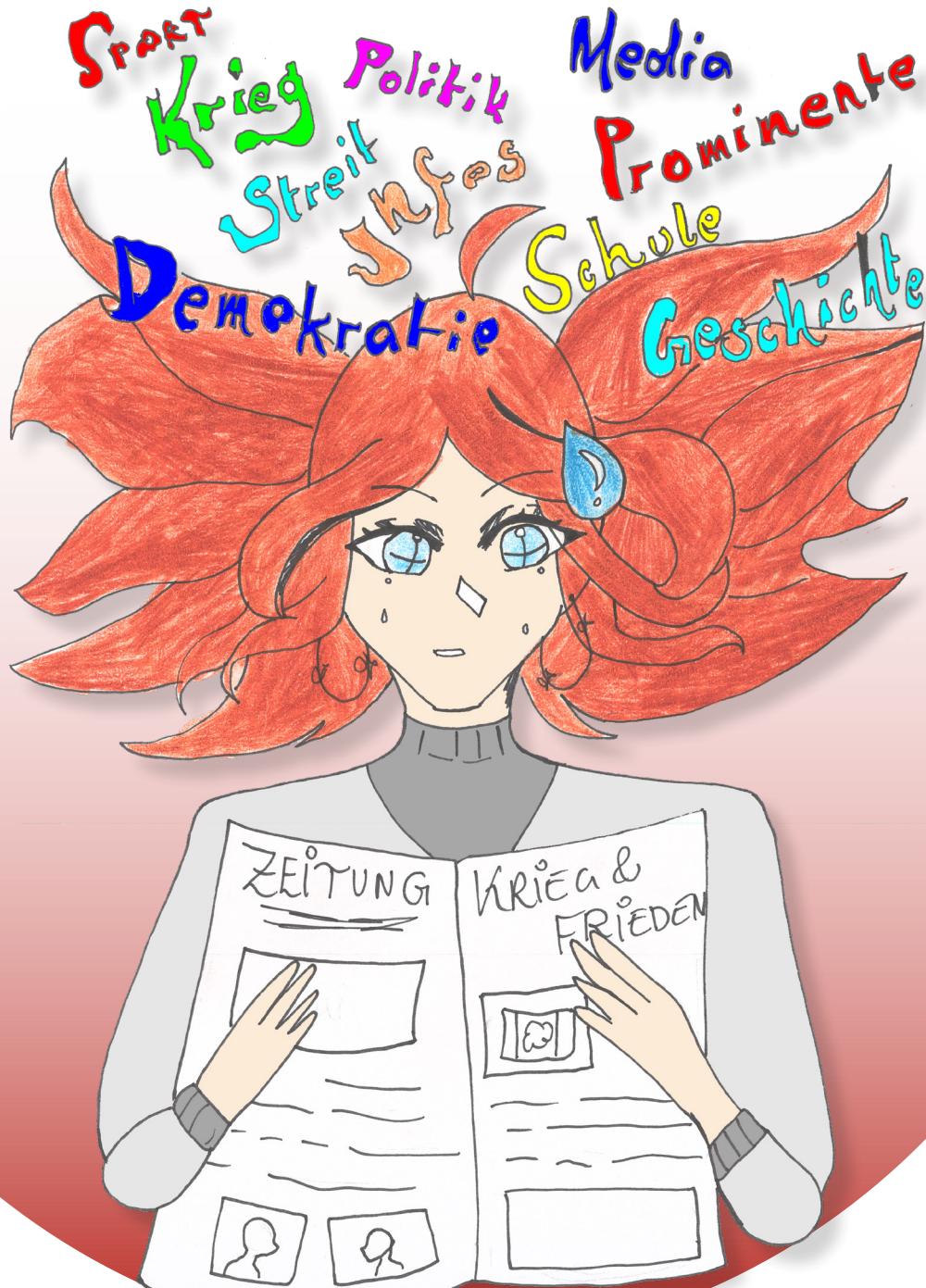
Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 1989

Mittwoch, 10. Mai 2023

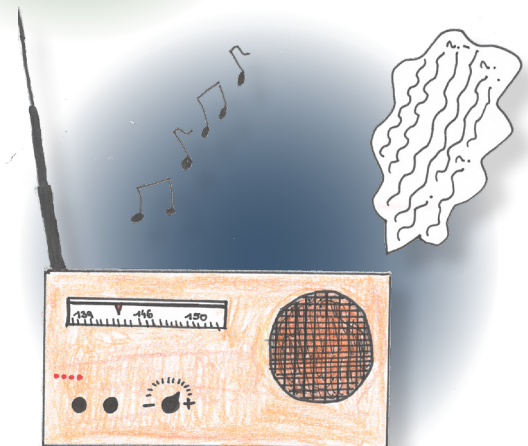
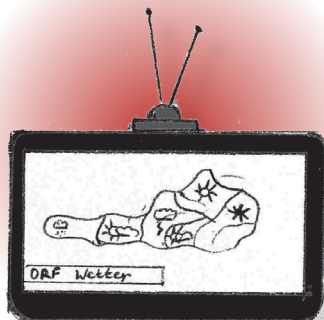
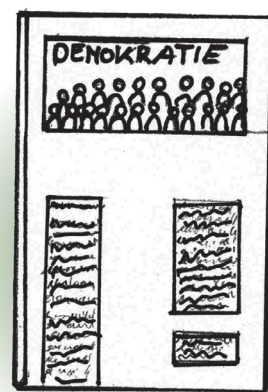
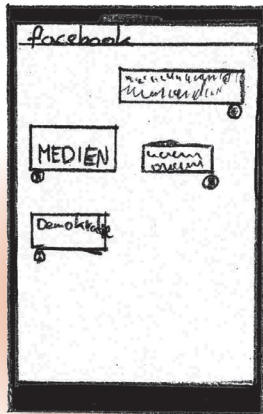


Medien - Infos - Meinungen

Eingetaucht in die Welt der Medien

Warum sind Medien wichtig?

Hanna (12), Alysha (12), Carolina (12), Lena (12) und Ryan (13)



Wie wichtig sind Medien und Meinungsvielfalt? Das erklären wir!

In Österreich gibt es eine sehr große Medien-
vielfalt (wie Radio, Zeitungen oder Internet),
so können sich alle Menschen informieren, z. B.
was in der Politik geschieht. Die Medien haben
eine wichtige Rolle im Prozess der Meinungs-
bildung. Daher haben sie auch eine bestimmte
Aufgabe in einer Demokratie. Zwei der Auf-
gaben sind die Informationsfunktion und die



Meinungsbildungsfunktion. Die Informationsfunktion ist, dass die Medien die Menschen über das öffentliche Geschehen informieren. Die Medien sollen dabei die Bürger:innen sehr gut und ausführlich informieren. Sehr wichtig ist, dass die Menschen über die Handlungen und Absichten von Politikern und Politikerinnen Bescheid wissen. Die Meinungsbildungsfunktion bedeutet, Medien helfen uns, unsere eigene Meinung zu bilden. Die Medien können auch schwierige Themen erklären. Es können aber auch verschiedene Ereignisse aus mehreren Blickwinkeln dargestellt werden, gerade



dann, wenn es viele Meinungen zu einem Thema gibt. Eine weitere Funktion ist die Kontrolle der Arbeit der Politiker:innen. Der Journalist Josef Broukal sagte uns in einem Interview, dass es die Aufgabe der Medien in einer Demokratie ist, über Dinge zu berichten, die wir selbst nicht erfahren können. Er berichtete uns auch, dass es ohne verantwortungsvolle Medien viele falsche Informationen gäbe und es wäre sehr schlecht, wenn wir über politische Angelegenheiten falsch informiert werden. Wir würden nicht die Wahrheit erfahren und wir würden nicht wissen, welche Gesetze zurzeit gelten. Die Menschen könnten manipuliert werden, wenn sie keine Ahnung hätten. Deshalb ist es wichtig, dass es Medien gibt.

Medien in einer Demokratie sind wichtig, um eine eigene Meinung zu haben, denn wenn wir eine eigene, gut informierte Meinung haben, dann können wir gut mitbestimmen.

Politik: Wie informierst du dich?

Iris (12), Carmina (12), Vanja (11), Marlene (11), Alexandra (11) und Adrian (11)



Unser heutiges Thema war, wie sich Menschen über Politik informieren!

Wenn euch das Thema interessiert, könnt ihr euch in unserem Artikel darüber informieren!

Zu unserem Thema holten wir den Journalisten Josef Broukal zu uns und stellten ihm ein paar Fragen.

Lieber Herr Broukal, könnten Sie uns bitte verraten, auf was man aufpassen muss, wenn man sich über Politik informiert?

Herr Broukal: Er findet es wichtig, sich nicht einseitig zu informieren, sondern mehrere Quellen zu lesen. Ein paar dieser Quellen sind z. B. Zeitungen, Internet, Zeit im Bild des ORF, der meist richtig berichtet.

Unsere zweite Frage wäre: Warum ist es wichtig, sich über Politik zu informieren und sich eine Meinung zu bilden?

Herr Broukal: Seiner Meinung nach sollte man sich informieren, zum Beispiel über Parteien, um mitbestimmen zu können und um eine „gute“ Partei zu wählen oder ganz generell, um gute Entscheidungen treffen zu können.

Zu guter Letzt kommt eine persönliche Frage an Sie: Wie und wo informieren Sie sich über Politik?

Herr Broukal: Er liest, damit er sich gut informiert, vier verschiedene Zeitungen und hört sich in der Früh das Morgenjournal auf Ö1 an. Nach dem Interview haben wir einige Fragen an Passanten und Passantinnen auf der Straße gestellt, um herauszufinden, wie sich Menschen über Politik informieren. Wir haben diese Frage gestellt, weil es uns interessiert, welche Medien Menschen nutzen. Um diese Umfrage zu machen, mussten wir mutig sein, haben die Aufgabe aber gemeistert wie Profis. Also machten

wir uns auf den Weg vor das Parlament. Die Antworten auf unsere Frage „Wie informieren Sie sich über Politik?“ waren unterschiedlich. Viele Befragte antworteten mit „Zeitung und Fernsehen“, manche antworteten mit „Internet“, „E-Mail“ und „soziale Medien“. Jetzt wissen wir, dass die meisten Menschen unserer Umfrage das Internet bevorzugen.

Wir finden es aber auch sehr wichtig, dass man im Internet aufpasst, damit man nicht auf Fake News stößt und diese vielleicht glaubt.



Entschuldigen Sie, wie informieren Sie sich über Politik?

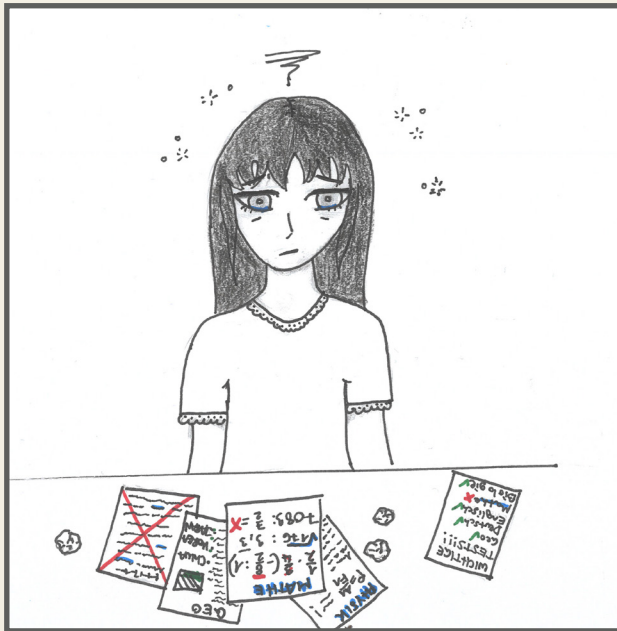


Wie uns Bilder manipulieren

Benedikt (12), Anika (12), Lara-Sophie (12), Miriam (11),
Noa Li (13) und Cristina (13)

Bilder können Meinungen oder Vorstellungen beeinflussen, außerdem können sie unsere Sicht auf Nachrichten verändern. Wir sind von Bildern umgeben, nicht nur auf Postern, Werbungen und Anzeigen, auch Videos sind Bilder, die aneinandergereiht werden. Kurz gesagt: Bilder begleiten unseren Alltag.

Lernen fürs Leben



Schauen Sie sich diese Bilder genau an und denken Sie darüber nach, welche unterschiedliche Wirkungen sie bei Ihnen haben. So werden in den Medien Eindrücke schon in wenigen Augenblicken vermittelt! Je nachdem, in welchen Farben das Bild gedruckt ist, vermittelt es z. B. unterschiedliche Gefühle. Doch nicht nur das ist eine Möglichkeit, die Leser:innen schon vorzeitig zu begeistern, denn wie oben veranschaulicht, kann eine Abbildung die Interpretation

des Textes verändern. Wenn man ein trauriges Bild sieht, ist die Wirkung eine ganz andere als bei einem glücklichen. Die Überschrift „Lernen fürs Leben“ lässt noch Fragen offen, die von der linken oder der rechten Abbildung unterschiedlich interpretiert wird. Doch auch wenn sich in Ihrem Gehirn gleich Vorstellungen bilden, heißt es nicht, dass es wahr ist: denn unterschiedliche Menschen haben auch unterschiedliche Ideen.

Wir haben unserem Gast Professor Josef Broukal einige Fragen gestellt:

Wer wählt die Bilder aus, die in Medien vorkommen?

Die Bilder werden von denen ausgewählt, die den Text schreiben.

Woher kommen die Bilder?

Es gibt Unternehmen, die Fotos verkaufen oder zur Verfügung stellen. Je mehr Rechte ein Sender oder eine Zeitung an einem Bild will, desto teurer ist eine Aufnahme. Viele Sender und Medienunternehmen haben aber natürlich auch eigene Fotografinnen und Fotografen.

Haben Sie schon mal Bilder für Artikel ausgesucht?

Nein, da ich in einer anderen Branche tätig war.

Wie war es früher, an Bilder zu kommen?

Damals musste für alles viel mehr Aufwand betrieben werden als heute.

Wie hat der Kanal geheißen, bei dem Sie moderiert haben?



Zeit im Bild auf ORF2.

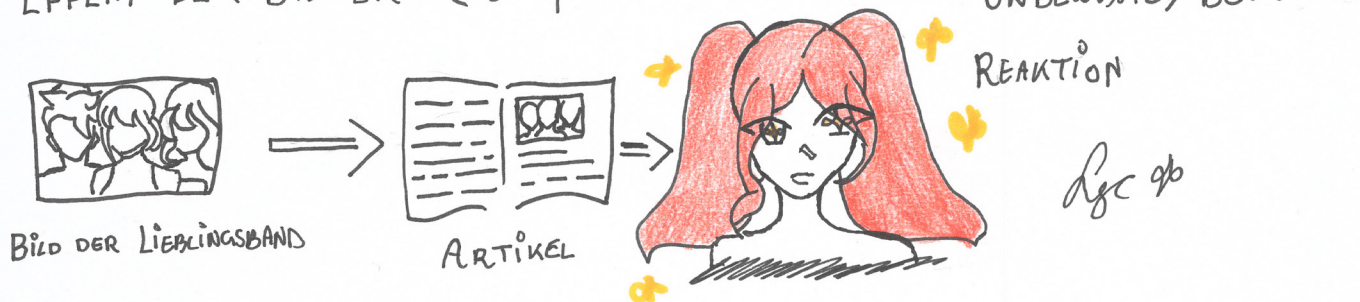
Wie stehen Sie zum technischen Fortschritt?

Heutzutage kann man sich leider nicht mehr auf Bilder verlassen, jedoch wird die Arbeit auch erleichtert.

Wir haben gelernt, dass man sich von Bildern beeindrucken lässt, aber immer weiterlesen und dahinterblicken sollte.

„Und die Moral von der G'schicht, glaub net alles, was du siechst.“

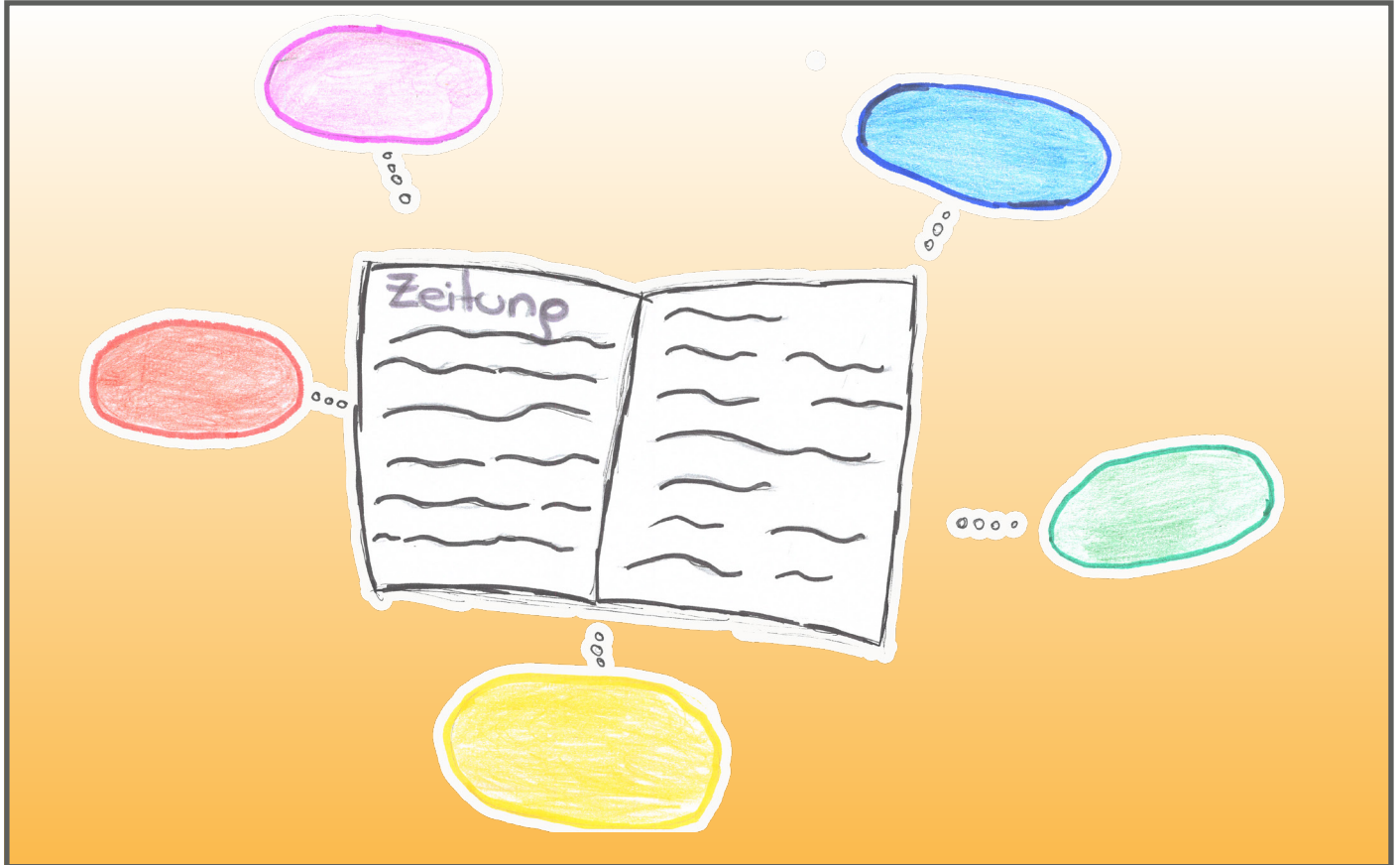
EFFEKT DER BILDER (Beispiel: Lieblingsband)



Bilder haben einen großen Einfluss. Der Mensch macht sich sehr schnell einen Eindruck von etwas, je nachdem, an was man interessiert ist und was man gut findet.

Die Freiheit der Presse

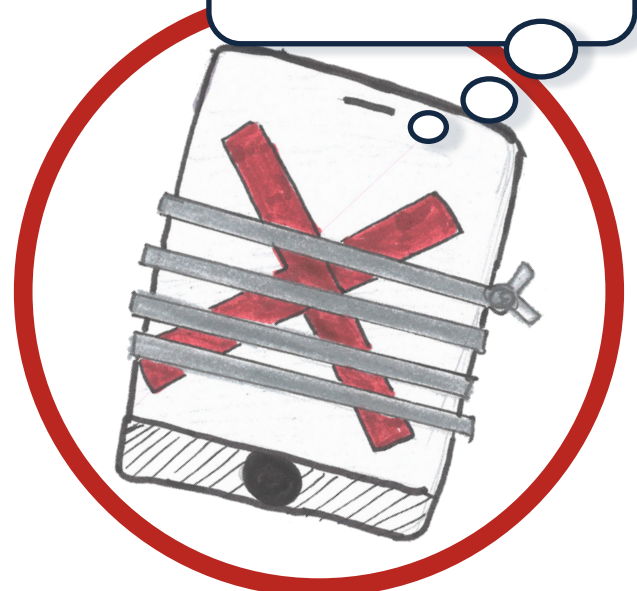
Elif (12), Vanessa (12), Brian (13), Rebekka (11), Marie (12)



Was bedeutet Pressefreiheit? Diese Frage haben wir uns gestellt und für euch beantwortet.

Die Presse sollte die Möglichkeit haben, alle Informationen zu veröffentlichen, da die Leute sonst schlecht informiert werden und so könnten zum Beispiel Ungereimtheiten in einer demokratischen Abstimmung entstehen, da das Volk die Hintergründe nicht genau kennt. Doch was ist eigentlich die Presse und was macht sie? Die Presse informiert Leute über verschiedenste Themen. Zur Presse zählen Zeitung, Radio, Fernsehen und andere Medien.

Ohne Pressefreiheit gibt es Einschränkungen für die Medien!



Um die Arbeit der Presse zu ermöglichen, gibt es die Pressefreiheit. Das bedeutet, dass die Presse ungehindert und umfassend berichten kann. Die Medien können selber entscheiden, worüber sie berichten und niemand kann ihnen vorschreiben, was sie veröffentlichen dürfen. Es kann zum Beispiel vorkommen, dass bestimmte Leute die Reporter:innen bestechen wollen, damit nur Gutes über sie geschrieben wird. Zur Pressefreiheit zählt auch, dass Journalist:innen auch nicht verraten müssen, woher sie ihre Informationen bekommen haben. Wir haben zu diesem Thema Josef Broukal be-

fragt: Er erzählte uns, dass man, um Reporter:in zu werden, ein sehr neugieriger und aufgeweckter Mensch sein muss. Unter anderem berichtete er uns, dass er nicht viel Freizeit hatte, da er immer seine Ohren nach neuen und spannenden Themen und Informationen offen halten musste. Als er dann Moderator wurde, wurde sein Leben gelassener. In einer Woche musste er arbeiten und in der nächsten hatte er frei. Pressefreiheit ist wichtig, weil eine objektive Berichterstattung in einer Demokratie wichtig ist, damit wir uns gut eine eigene Meinung bilden können.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

2C, Gymnasium und wirtschaftskundliches
Realgymnasium, Kenyongasse 4-12, 1070 Wien